

vür das Jarzitt abzogen also hatts der her vergessen, und hatt
miers vor 3 Jaren noch Ein moll die obgemelte ... [10] gl. Jn-
behalten, Restiertt mier wider" 10 gl.
"mehr mine lettste benzyon" 80 Fr.
"mehr vür den harmist" 20 gl.
Das Folgende ist von Konrad III. Zurlauben geschrieben:
"Rest mier" 31 gl.
"die soll B a t t [II. Zurlauben] ann syner Penzion [deren Abholer
bzw. Austeiler damals offenbar Beat II. Zurlauben war] Innhalten".
Der nachfolgende Eintrag stammt vermutlich von Beat II.
Zurlauben:
"Jtem für ihñne Zalt A.^o 1620 Jm Jenner 16 Malter khernen per
5 1/2 gl. thuot" 88 gl.

1) Ganze Abrechnung durchgestrichen

AH 84, 124

51

[1623?]

A

SCHREIBEN VON PAUL BENGG AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEM-
TER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ess ist hütt michel miesli [=M ü ö s l i n, Tuchhändler in Zug] Zu mier Ko-
men und gsagtt er wele der dagen gan strasburg, und die will Jch Jme schuldig
so bett er mich um Ettwas geldttes, so hab Jch Zu Jme gsagtt, Ehr söll nur Zu
Eüch gan, und von minettwegen bey Euch 100 gl. von miner [franz.] Penzyon [de-
ren Abholer bzw. Austeiler Zurlauben war] Empfan Ja so hab Jch mitt beduren
von Michel verstanden Jer habtt Jme nüdtt geben wolen und gsagtt Jer habend
Ein Rechnung mitt mier, die will Jer nur auff die Rechnung thringend so habtt
Jer sy hie Zu Empfan[:]

Erstlich anno 1622 hab Jch Ewer frauw mutter [Eva Z ü r-
c h e r] anckhen geben Suma vür 43 gl. 29 ss
Dem heren Vatter [K o n r a d III. Zurlauben] wie er [1623
als Gesandter der kath. Orte] Jn Franckh Rich gritten 3
uhrli [- Bengg war Uhrmacher! -] duend 73 kronen
mehr vür flickh arbeit [an Uhren] Jn 10 oder 15 Jaren 3 Kronen
mehr send Jer mier von des [Wolfgang] mosen [=M o o s]
hoff [in Zug]¹ 1 Zins so anno [16]22 gfallen ist 50 gl.
Bin also der hoffnung Jer werden mich morgens Zalen".

1) s. AH 4/28

Original - AH 84, 125 - Blatt 215^v leer